

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1.

#### Produktidentifikator

Produktcode:	26001255-M
Produktcode (DE):	- 63630000
Produktcode (IT):	- EDW1255F
Produktname	ENSIS DW 1255
Produkt Registrierungsnummer	
Dänemark	-
Norwegen	-
Schweden	-
EC #	
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Korrosionsschutzmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Andere Zwecke

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Lieferant**

Maagtechnic AG  
 Sonnentalsstrasse 8  
 8600 Dübendorf  
 Switzerland  
 Telephone: +41 (0) 44 824 91 91  
 Fax: +41 (0) 44 821 59 09  
 lubeinfo@maagtechnic.com

### 1.4. Notfall-Telefonnummer

3E Company: (+)1 760 476 3961 ( Kode 333938 )

<b>Österreich</b>	Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343
<b>Belgien</b>	Telefoonnummer voor +32 (0)70 245 245
<b>Bulgarien</b>	Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409
<b>Kroatien</b>	Notfall-Telefonnummer
<b>Tschechische Republik</b>	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293
<b>Dänemark</b>	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
<b>Estland</b>	Mürgistusteabekeskuse +372 626 93 90
<b>Finnland</b>	Hätäpuhelinumero +358 09 471 977
<b>Frankreich</b>	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
<b>Ungarn</b>	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
<b>Irland</b>	Emergency telephone number +353 01 809 2166
<b>Lettland</b>	Valsts Toksikoloģijas centra Saindēšanās un zāļu informācijas centrs +371 6704 2473
<b>Litauen</b>	Neatidėliotina informacija apsinuodijus +370 5 236 20 52
<b>Niederlande</b>	Telefoonnummer voor +31 30 274 88 88
<b>Norwegen</b>	Nødnummer +47 22 59 13 00
<b>Polen</b>	112

Portugal	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
Rumänien	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgență +021 318 36 06 (08:00-15:00)
Slowakei	Národné toxikologické informačné centrum +421 2 5477 4166
Spanien	Número de teléfono de emergencia +34 91 562 0420
Schweden	Telefonnummer för nödsituationer +46 08 33 12 31 (09:00-17:00)
Schweiz	145; +41 (0) 44 251 51 51
Türkei	(+)1 760 476 3959 ( Kode 333938 )

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere



**Signalwort**  
GEFAHR

### Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen  
P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

- 1E-06 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 1E-06 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- 1E-06 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 1E-06 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 1E-06 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	919-857-5	64742-48-9	77.5	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	01-2119463258-33-xxx x
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	15.3449	**	-
Calcium bis(dinonylnaphthalenesulphonate)	260-991-2	57855-77-3	2.726055	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Butyldiglykol	203-961-6	112-34-5	1.24875	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119475104-44-xxx x

**Weitere Angaben**

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

\*\* Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
<b>Einatmen</b>	Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

**Wichtigste Symptome** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

### 4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

**5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Spezielle Gefahren**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes** Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen.

**7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**Lagerfähigkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

**7.3. Spezifische Endverwendungszwecke****Bestimmte Verwendung(en)** Korrosionsschutzmittel**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>
Butyldiglykol	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>	VME: 10 ppm VME: 67.5 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 15 ppm VLCT: 101.2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	MAK: 50 ppm MAK: 300 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 600 mg/m <sup>3</sup>			
Butyldiglykol	MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 15 ppm Ceiling / Peak: 100.5 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup>		Skin STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere			NDSch: 900 mg/m <sup>3</sup> NDS: 300 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)
Butyldiglykol	STEL 15 ppm STEL 101.2 mg/m <sup>3</sup> MAK: 10 ppm MAK: 67.5 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m <sup>3</sup>	NDSch: 100 mg/m <sup>3</sup> NDS: 67 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietåge)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> STV: 3 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietåge)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> STV: 3 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)
Butyldiglykol	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m <sup>3</sup> STEL: 20 ppm STEL: 102 mg/m <sup>3</sup>	LLV: 15 ppm LLV: 100 mg/m <sup>3</sup> STV: 30 ppm STV: 200 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Butyldiglykol	Ceiling: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 mg/m <sup>3</sup>

**Arbeitnehmer Systemische Toxizität**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol		20 mg/kg	67.5 mg/m <sup>3</sup>			

**Arbeitnehmer Lokale Effekte**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Long term - Inhalation exposure	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol			67.5 mg/m <sup>3</sup>			

**Verbraucher Systemische Toxizität**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol		10 mg/kg	34 mg/m <sup>3</sup>			

**Verbraucher Lokale Effekte**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Butyldiglykol						50.6 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
Butyldiglykol	1 mg/L	0.1 mg/L	4 mg/kg	0.4 mg/kg	0.4 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung****Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

**Haut- und Körperschutz**

Antistatische Stiefel. Brand-/Flammensichere / -hemmende Kleidung tragen. Undurchlässige Handschuhe.

**Atemschutz**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**Hygienemaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

**Begrenzung und Überwachung der** Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**Umweltexposition****Thermische Gefahren**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand @20°C</b>	Flüssigkeit	<b>Aussehen</b>	klar, bernsteinfarben
<b>Geruch</b>	Es liegen keine Informationen vor	<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	48 °C	ASTM D 93
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>obere Zündgrenze</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.80	g/cm <sup>3</sup> @15°C
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich in Wasser	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht zutreffend	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	2.2 cSt @ 20 °C	
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht zutreffend	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend	

**SONSTIGE ANGABEN**

<b>Viskosität, kinematisch (100°C)</b>	Keine Information verfügbar
<b>Stockpunkt</b>	Keine Information verfügbar
<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	77.5 %

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Produktinformationen - Hauptexpositionswege

<b>Einatmen</b>	Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)
<b>Augenkontakt</b>	Keine bekannt
<b>Hautkontakt</b>	Keine bekannt
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

##### Akute Toxizität - Produktinformationen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

##### Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	15000 mg/kg ( Rat )	> 3160 mg/kg ( Rabbit )	
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Calcium bis(dinonylnaphthalenesulphonate)	>4000 mg/kg ( Rat )		
Butyldiglykol	3384 mg/kg ( Rat )	= 2700 mg/kg ( Rabbit )	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine bekannt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Keine bekannt.

##### Sensibilisierung

**Atemsensibilisierung** Keine bekannt.

**Sensibilisierung durch Hautkontakt** Keine bekannt.

**Keimzell-Mutagenität** Keine bekannt.

**Karzinogenität** Keine bekannt.

**Reproduktionstoxizität** Keine bekannt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition** Keine bekannt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition** Keine bekannt

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Symptome** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	1000: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	1000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Butyldiglykol	100: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	1300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		2850: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 100: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

#### **Verunreinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

#### **Sonstige Daten**

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN3295

**14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

ja

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

kein(e,er)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

**IMDG/IMO**

<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
<b>Gefahrklasse</b>	3
<b>UN No.</b>	UN3295
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>EmS</b>	F-E, S-D
<b>Beschreibung</b>	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III, (46°C c.c.), Meeresschadstoff

**ADR/RID**

<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
<b>Gefahrklasse</b>	3
<b>UN No.</b>	UN3295
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Klassifizierungscode</b>	F1
<b>Beschreibung</b>	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III
<b>Umweltgefahr</b>	ja
<b>ADR/RID-Gefahrzettel</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(D/E)

**ICAO/IATA**

<b>UN No.</b>	UN3295
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
<b>Gefahrklasse</b>	3
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>ERG Code</b>	3L
<b>Beschreibung</b>	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung

Wassergefährdend (WGK 2)

Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Lubricating oils (petroleum), C24-50, solvent-extd., dewaxed, hydrogenated	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06-xxxx
Lubricating oils (petroleum), used, noncatalytically refined	101316-73-8	309-878-2	02-2119822310-56-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Extracts (petroleum), residual oil solvent	64742-10-5	265-110-5	01-2119488175-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residual oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffin oils (petroleum), catalytic dewaxed heavy	64742-70-7	265-174-4	01-2119487080-42-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	74869-22-0	278-012-2	
Paraffin oils	8012-95-1	232-384-2	
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität

Asp. Tox. - Aspirationstoxizität

Acute Tox. - Akute Toxizität

Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität

Eye Dam. - Augenschaden/-reizung

Eye Irrit. - Augenreizung

Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit. - Hautreizung

Skin Sens. - Hautallergen

Resp. Sens. - Inhalationsallergen

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

<ul style="list-style-type: none"> <li>• H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar</li> <li>• H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar</li> <li>• H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar</li> <li>• H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel</li> <li>• H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel</li> <li>• H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel</li> <li>• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein</li> <li>• H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken</li> <li>• H301 - Giftig bei Verschlucken</li> <li>• H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken</li> <li>• H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein</li> <li>• H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt</li> <li>• H311 - Giftig bei Hautkontakt</li> <li>• H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt</li> <li>• H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden</li> <li>• H315 - Verursacht Hautreizungen</li> <li>• H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen</li> <li>• H318 - Verursacht schwere Augenschäden</li> <li>• H319 - Verursacht schwere Augenreizung</li> <li>• H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.</li> <li>• H331 - Giftig bei Einatmen</li> <li>• H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen</li> <li>• H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen</li> <li>• H335 - Kann die Atemwege reizen</li> <li>• H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</li> <li>• H340 - Kann genetische Defekte verursachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen</li> <li>• H350 - Kann Krebs erzeugen</li> <li>• H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen</li> <li>• H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen</li> <li>• H370 - Schädigt Organe</li> <li>• H371 - Kann die Organe schädigen</li> <li>• H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition</li> <li>• H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition</li> <li>• H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</li> <li>• H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen</li> <li>• EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich</li> <li>• EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen</li> </ul>
--	---

**Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

**Ausgabedatum:** 06-05-2015**Überarbeitet am:** 23-06-2015**Abänderungsvermerk****Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.